

Beide Wiener Klubs siegen 7:6

von presse am 04.05.2014

In der 3. Runde der 1. Judo-Bundesliga feierten am Samstagabend beide Wiener Klubs, Meister Sandokan Volksbank Galaxy und cafe+co Samurai, jeweils 7:6-Siege. Die Tigers setzten sich im Schlager der Runde daheim in Perchtoldsdorf gegen den Rekord-Meister UJZ Mühlviertel ebenso knapp durch wie die Leopoldstädter bei Multikraft in Wels. Galaxy bleibt in der Tabelle mit blütenweißer Weste vorn, der erste Samurai-Sieg bedeutet den Sprung auf Platz 5 in der Tabelle, in der die Mühlviertler nach drei Runden sensationell noch ohne Punkt dastehen ...

Beim 7:6 der Tigers

gegen den Rekord-Meister aus dem Mühlviertel stand es zur Halbzeit 3:4 gegen die Haasmann-Truppe. Aber die Wiener drehten nach der Pause den Spieß um. Vor dem letzten Kampf stand es, trotz zweier Niederlagen von Marcel Ott

gegen den schwedischen Ex-Europameister bis 90 Kilo Markus Nyman

, 7:6 - mit einem Sieg über Julian Reichstein

hätte Daniel Allerstorfer

zumindest noch ein Remis für die Reiter-Truppe erreichen können, aber Julian hielt sich gegen den EM-Starter tapfer und erkämpfte ein Remis - damit war der Sieg Realität. Punkte:

Max Schneider (2), Kudera, Andraz Jereb, Nick Haasmann, Reichstein, Reichmann.

Beim 7:6 der Samurais

in Wels musste sich zwar 66-Kilo-Staatsmeister Christian Stadlbauer

zweimal geschlagen geben, aber ab der 73er-Klasse aufwärts hatten die Leopoldstädter drei Banken: Miklos Ungvari, Christian Zachar

und Marko Bujanja

machten in beiden Durchgängen ihre Punkte (das waren sechs insgesamt), im ersten dazu noch Legionär Garbacik - da war Bujanjas Sieg bis 90 Kilo im zweiten Heat zum zwischenzeitlichen 7:4 schon die frühe Entscheidung. Jetzt, mit ihrem ersten Saisonsieg, sind auch die Samurais wieder am Final Four dran!

Die nächste Runde findet in drei Wochen statt. Alle Infos zur Judo-Bundesliga auf www.judobundesliga.at